

RheinEnergie

## Feicht wird Vorstandschef

**[22.12.2021] Andreas Feicht, bisheriger Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, wird neuer Vorstandsvorsitzender von RheinEnergie. Er folgt auf Dieter Steinkamp, der Mitte 2022 altersbedingt ausscheidet.**

Der Aufsichtsrat von RheinEnergie hat Andreas Feicht als Vorstandsvorsitzenden des kommunalen Energiedienstleisters bestellt. Der bisherige Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie tritt sein Amt am 1. August 2022 an. Er folgt auf Dieter Steinkamp, der seit 2009 Vorstandsvorsitzender ist und altersbedingt ausscheidet.

RheinEnergie-Aufsichtsratschef Bernd Petelkau erläutert: „Wir freuen uns, mit Andreas Feicht einen erfahrenen Energie-Manager für die wichtige Funktion bei der RheinEnergie gefunden zu haben. Er ist energiepolitisch sehr gut vernetzt und besitzt aufgrund seiner früheren Tätigkeiten ebenso Erfahrung als Chef eines kommunalen Unternehmens.“ Feicht war vor seiner Bestellung zum Staatssekretär zwölf Jahre Vorstandsvorsitzender der WSW Energie & Wasser sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der WSW Wuppertaler Stadtwerke.

Andreas Feicht erklärte: „Die Energiemärkte sind heftig in Bewegung, ihr energiepolitischer Rahmen wandelt sich. Darauf die richtigen Antworten zu finden, Neues zu wagen und zugleich auf Erfahrung aufzubauen, das bleibt die Herausforderung. Dabei möchte ich den eingeschlagenen Weg im Führungsteam und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RheinEnergie weiter beherzt beschreiten.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, RheinEnergie,